

KUNST UND KULTUR

Max Bill

Architekt, Künstler, Politiker (LdU), 1908–1994

Der international bekannte Architekt, Künstler und Hochschullehrer Max Bill, ein wichtiger Vertreter der «Zürcher Konkreten», ist in Winterthur geboren und verbrachte dort seine Kindheit und Jugend. In Museen und im öffentlichen Raum sind in Winterthur verschiedene Werke von ihm zu sehen.

GEBURTSORT

Winterthur

GEBOREN

22.12.1908

GESTORBEN

09.12.1994



1988: Bill, Max (1908-1994), Architekt, Bildhauer und Künstler an der Feier zu seinem 80. Geburtstag im Stadthaus.
Foto: winbib, Urheberschaft unbekannt (Signatur 170186)

Leben und Wirken

Max Bill wurde in Winterthur geboren und verbrachte hier seine Kindheit und Jugend. Sein Vater Erwin Bill war Stationsbeamter, später Vorstands-Stellvertreter im Bahnhof Winterthur. Die Familie wohnte zunächst im

Neuwiesenquartier und später an der Brühlbergstrasse 8. Bill besuchte die Primarschule Tössfeld und die Sekundarschule Heiligberg. Von 1924 bis 1927 machte er eine Lehre als Silberschmied an der Kunstgewerbeschule Zürich, 1927/28 studierte er am Bauhaus in Dessau. Ab 1929 arbeitete er als Architekt, Maler, Grafiker, Bildhauer und Publizist. Er war einer der massgeblichen Vertreter der Zürcher Schule der konkreten Kunst. Ab 1944 hatte Max Bill Professuren an der Zürcher Kunstgewerbeschule, an der Hochschule für Gestaltung in Ulm, zu deren Mitbegründenden er zählte, und an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. 1961 bis 1964 wirkte er als Architekt im Bereich «Bilden und Gestalten» der Expo 1964 in Lausanne. Als Vertreter des Landesrings der Unabhängigen (LdU) sass er von 1961 bis 1968 im Zürcher Gemeinderat und von 1967 bis 1971 im Nationalrat. 1980 erhielt Max Bill die Anerkennungsmedaille der Stadt Winterthur. Max Bill war von 1933 bis zu ihrem Tod 1988 mit der Cellistin und Fotografin Binia Spörri verheiratet. 1991 heiratete er die Kunsthistorikerin Angela Thomas, mit der er seit längerer Zeit liiert war. Er starb 1994 in Berlin an einem Herzschlag.

Werke von Max Bill in Winterthur:

- Pavillon-Skulptur (vertikale und horizontale Torfiguren) an der Zürcherstrasse vor dem Stadtwerk-Betriebsgebäude, 1996. Der kleine Park rund um die Skulptur wurde 2008 erweitert und in Max-Bill-Anlage umbenannt.
- Granitplastik beim Schulhaus Schachen, 1960.
- «Konstruktion aus drei gleichen Teilen» an der General Guisan-Strasse, vor dem Hauptsitz der AXA, 1989. Die Skulptur stürzte 1992 ein und wurde zerstört.
- Stühle im hinteren Teil des Café Punkt an der Stadthausstrasse 53 (heute Weinpunkt). Die Stühle hatte Max Bill in den 1950er-Jahren geschaffen; sie sind im Besitz des Punkt-Besitzers und Architekten Arnold Amsler.
- Der Kunstverein Winterthur besitzt 14 Werke von Max Bill.

<https://www.srf.ch/play/embed?urn=urn:srf:video:02744344-d9eb-4d2d-bd6e-a90e627a5689&subdivisions=fal se>

[Schweizer Radio und Fernsehen \(SRF\)](#): Max Bill und die Kinder: Max Bill erklärt Sekundarschülern seine Ausstellung konstruktiver Kunst, Sendung Antenne, 25.08.1965.

Benutzte und weiterführende Literatur

THOMAS, ANGELA: MIT SUBVERSIVEM GLANZ. MAX BILL UND SEINE ZEIT, 2 BÄNDE, ZÜRICH 2008.

MAX BILL: ASPEKTE SEINES WERKS, HG. KUNSTMUSEUM UND GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR, SULGEN 2008.

Links

- [Website: Max Bill](#)
- [Historisches Lexikon der Schweiz: Max Bill](#)
- [Sikart: Max Bill](#)
- [Wikipedia: Max Bill](#)
- [Schweizer Radio und Fernsehen \(SRF\): TV-Beiträge über Max Bill](#)

Bibliografie

- Bill, Max, 1908-1994, Architekt, Kunstmaler. Allgemein
 - M.B. als Pionier und Leitfigur: Landbote 1991/165 S.19 von Romeo Giger, m.Abb. M.B., concrétion architecturale et pavillon de l'Expo 64: Kunst+Architektur 1994/1 von Dominique Gilliard, m.Abb. Häuser von M.B., Zürich-Höngg und Zumikon, in: Künstlerhäuser, von der Renaissance bis zur Gegenwart. Hrsg. Eduard Hüttinger. Zürich, 1985, S.255-267, m.Abb. Praemium imperiale: Landbote 1993/140. - NZZ 1993/141. 85: COOP-Zeitung 1993/50 m.Abb. - Landbote 1993/297 m.Abb. - Zürcher Oberländer 1993/298 von Willi Wottreng, m.Abb. - Form 1993/IV, Nr 144 "Diese Leiche..." (HfG Ulm), Gespräch, m.Abb. Dr. h.c.: Landbote 1994/272. Nekrologe: NZZ 1994/290 S.17 von Romeo Giger, m.Abb. - Landbote 1994/291 von Anneliese Zwerz und Urs Widmer, m.Abb. - Frankfurter Allg. Zeitung 1994/289 von Barbara Catoir. - Journal de Genève 1994/291. - Tages-Anzeiger 1994/291 7 Texte zu M.B.,m.Abb. - Luzerner Neueste Nachrichten 1994/287 von Margrit Weinber-Staber, m.Abb. - Bund 1994/291 do. - St. Galler Tagblatt 1994/291 von Ludwig Hasler. - Basler Zeitung 1994/291 von Hans-Joachim Müller, m.Abb. - Le Quotidien 1994/912 von Christine Salvadé, m.Abb. - Zürcher Oberländer 1994/291 1Abb. - L'Impartial 1994/13.12. - WOberi Zytig 1994/50 von Gottfried Honegger, 1Abb. - Weltwoche 1994/50 von Stanislaus von Moos, m.Abb. - Züri Woche 1994/50 m.Abb. - Bulletin ETH 1995/256 von Gerhard Schmitt, + Verleihung Dr.h.c., m.Abb. Gedenkfeier: NZZ 1995/36 S.23. - Tages-Anzeiger 1995/36 m.Abb. [Winterthurer Dok.1995/24] M.B. geht ans Herz: Archithese 1996/3 von Karin Gimmi, m.Abb.-- M. B., ein Künstler von Weltrang: Winterthurer Jahrbuch 1996 von Romeo Giger, m.Abb. Stiftung: NZZ 1997/97 S.28. Design, in: ZSAK Bd 58 2001/3 "Die gute Form" gegen Amerika, von Christoph Bignens. Rektor der Hochschule für Gestaltung Ulm: Art 2003/9 von Ralf Schlüter, 1Abb. Stadtblatt 2008/2 mehrere Beiträge, m.Abb. Binia Bills Fotografien: Tages-Anzeiger 2004, 14.4. 1Abb. -Binia Bill : Fotografien / Hrsg.: Aargauer Kunsthhaus ; mitBeitr. von Hella Nocke-Schrepper ... (u.a.) ; [Verantw.:Beat Wismer und Mirjam Ghisleni-Stemmle]. - Zürich :Scheidegger und Spiess, 2004. - 143 S. : Ill. Stadtblatt 2008/2 mehrere Beiträge, m.Abb. Warum wir Max Bill nicht einfach vergessen sollten: NZZ am Sonntag 2008/2 von Gerhard Mack, m.Abb. Max Bill-Platz? Landbote 2008/95. - Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 2008/29. Film "Das absolute Augenmass", Regie Erich Schmid: NZZ am Sonntag 7. 9. 2008 S. 71 1Abb. - Züritipp 2008/37 m.Abb. [Winterthurer Dok. 2008/23]. Max Bill : Aspekte seines Werks / hrsg. von Kunstmuseum und Gewerbemuseum Winterthur. Sulgen : Niggli, 2008. 237 S.: Ill. Sondermarke: Post Magazin 2008/November [Winterthurer Dok. 2008/45]. 100. Geburtstag: Tages-Anzeiger 2008/299 von Karin Altemeier, m.Abb.

[Winterthurer Dok. 2008/48]. - NZZ 2008/299 S. 20 von Maria Becker, 1Abb. Gedenktafel Rudolfstrasse 2: Landbote 2008/300 1Abb. Reduktion und Entfaltung, die Politik der konkreten Kunst von M. B.: NZZ 2009/55 S. B3 von Hans Frei, 1Abb. Thomas, Angela: Mit subversivem Glanz : Bd 1 1908-1939. Zürich: Scheidegger & Spiess, 2008. - 450 S. - (Max Bill und seine Zeit)

- Bill, Max, 1908-1994, Architekt, Kunstmaler. Ausstellungen

- Casa Rusca, Locarno: Zürcher Oberländer 1991/212 m.Abb. - NZZ 1991/218 S.17 Erkunder des geistigen Raums, von Romeo Giger, m.Abb. - Schweizer Illustrierte 1991/39 m.Abb. Fondation Saner, in: Aus der Sammlung Schweizer Konkrete, Bill, Lohse... [Ausst.] 4.Dez.-2.April 1994. Fondation Saner, 1994. Berlin: NZZ 1994/300 S.19. Wohnhaus als Ausstellungsort: Landbote 1995/256. - Tages-Anzeiger 1995/262. - NZZ 1995/273 S.54. ZüriWoche 1996, 18.1. Interview Angela Thomas Bill, m.Abb. [Winterthurer Dok.1996/2]. An der Triennale Mailand 1996: Zürcher Oberländer 1996/42. NZZ 1996/213 S.55 Die neue Einfachheit, Ausstellung im Landesmuseum. Schweizer Ingenieur und Architekt 1996/11 von Christof Kübler, m.Abb. Archithese 1996/2 1Abb. Ausstellung in seinem Haus, Typografie, Reklame: Tages-Anzeiger 1997/96. - Archithese 1999/1. bill-zürich reklame, Museum für Gestaltung, Zürich:NZZ 1998/289 S. 55, von Christoph Bignens, 1Abb. - Tages-Anzeiger 1999/11 Typografie, Reklame... von Simon Maurer. Retrospektive in Stuttgart: NZZ 2005/227 S. 43 von Maria Becker, 1Abb. - Landbote 2005/211, 279 von Walter Labhart, m.Abb. - Tages-Anzeiger 2005/221 1Abb. [Winterthurer Dok. 2005/32]. Galerie Jamileh Weber, Zürich: NZZ 2006/15 S. 54 Ordnung ist Schönheit, 1Abb. Kunstmuseum und Gewerbemuseum: Landbote 2008/15 von Adrian Mebold, m.Abb., 32 Filmische Demontage, von Adrian Mebold, 1Abb. - NZZ 2008/20 S. 45 von Urs Steiner, 1Abb. - Max Bill: ohne Anfang, ohne Ende = no beginning, no end :eine Retrospektive zum 100. Geburtstag des Künstlers, Designers, Architekten, Typografen und Theoretikers / Beitr.von Lorenzo Benedetti, Ulrike Bestgen, Friederike Fast und Erich Schmid ; Hrsg. Museum MARTa Herford. - Zürich :Scheidegger & Spiess, 2008. - 200 S. : Ill. Film "Bill, das absolute Augenmass": Landbote 2008/205 1Abb. Retrospektive 100. GeburtstagHaus Konstruktiv: Landbote 2008/271 1Abb. - Tages-Anzeiger 2008/276 1Abb. -NZZ 2008/272 S. 57 von Philipp Meier, 1Abb. - NZZ am Sonntag 2008/47 von Gerhard Mack. - Landbote 2008/284 von Adrian Mebold, m.Abb.

- Bill, Max, 1908-1994, Architekt, Kunstmaler. Einzelne Werke

- Konstruktion aus drei Platten für Winterthur-Versicherung. Einsturz: Landbote 1992/165 Bild, 166. - Tages-Anzeiger 1992/167 1Abb. - Weinländer Zeitung 1992/84 1Abb. - Kunst und Stein 1994/4 von StefanParadowski, 1Abb. "Rhythmus im Raum", München: Landbote 1994/230 1Abb. - Patentlösung: Max Bills sehenswerte Plastik im Eur. Patentamt München: Süddeutsche Zeitung 1994/228 m.Abb.*. Pavillonskulptur Bahnhofstrasse e Zürich: NZZ 1995/225 S.54 von Romeo Giger, 1Abb. - Pavillon-Skulptur 1994 im Garten Betriebsgebäude Schöntal; Kritik: Landbote 1996/218, 1997/69 Vorzeigewerkhof, m.Abb., 77 1Abb., 79, 83 m.Abb., 107, 155 Einweihung, m.Abb. - Stadtblatt 1997/66 1Abb., 111. -

Zürcher Oberländer 1997/156 1Abb. - Kunst und Stein 1997/5 1Abb. - Zürcher Chronik 1997/4 von Fritz Muggler, 1Abb. - Winterthurer Jahrbuch 1998 S.80 ff. Weltkunst in Töss, von Adrian Mebold, m.Abb. "Rhythmus" in Uster: Zürcher Oberländer 1997/171 1Abb. Pavillon-Skulptur Töss: Weinländer Zeitung 2001/144 1Abb. "Kontinuität", 1947: Udo Weiacher. Visionäre Gärten, die modernen Landschaften von Ernst Cramer. Basel, 2001. S. 63 f., 1Abb. Hommage an Bills ersten Bau und dessen Bewohner [Atelierhaus Höngg]: Schw. Baublatt 2004/91 m.Abb. Bauten der Hochschule für Gestaltung in Ulm: NZZ 2005/295 S. 65 Das verschüttete Neue, von Hans Frei, 1Abb. Kino Cinevox, Neuhausen: Heimatschutz 2007/3 von Ivo Bösch, m.Abb. Max-Bill-Park bei Pavillon-Skulptur: Landbote 2008/214. "Konstruktion aus drei gleichen Teilen" vor Winterthur-Versicherung: Winterthurer Jahrbuch 2008 Chronik eines gescheiterten Traums, von Adrian Mebold und Andreas Wolfensberger, m.Abb.

AUTOR/IN:
Urs Widmer

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
22.07.2024